

Arbeitsblatt zum Thema "Warum spielen Menschen Spiele?"

Aufgaben:

1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst!
Nutze dazu alle Lückenwörter!



Spielwissenschaftler finden, der große _____ liege im Zweck. Manche Spiele haben einen _____, sie werden gespielt, damit man etwas erreicht, das nichts mit dem Spiel zu tun hat. Es geht also nicht nur um das _____ oder den Spaß daran.

Zweckgerichtete Spiele, also Spiele mit _____, sind zum Beispiel die Spiele, bei denen man etwas lernt. Solche _____ kennt man sowohl für Kinder als auch für Erwachsene. Wenn Menschen in einem _____ besser zusammenarbeiten sollen, kann man sie etwas spielen lassen. Dafür wählt man ein _____, bei dem man nur gemeinsam ein Ziel erreicht.

Einen Zweck haben auch die Spiele, die man um _____ spielt. Ein Bewegungsspiel kann den Zweck haben, dass _____, die oft nur sitzen, sich bewegen. Dabei geht es nicht so sehr darum, dass sie _____, sich besser zu bewegen, sondern um das Bewegen an sich, der _____ wegen.

Lange Zeit haben die Menschen gedacht, dass das Spielen nur Zeitvertreib aus _____ ist. Spielen war etwas für Leute, die faul waren oder nichts Besseres zu tun hatten. Wer spielte, arbeitete in diesem _____ nicht.

Es gab aber auch Denker, die das Spielen sehr wichtig fanden. Für sie ist der Mensch eigentlich erst richtig _____, wenn er spielt. Dabei kann er herausfinden, was er alles kann. Alles, was den Menschen vom _____ unterscheidet, entsteht zuerst als Spiel. Aus dem Spiel wird Kunst, aber auch _____.

Wer spielt, hat dabei nicht nur _____ durch das Spielen. Man kann zum Beispiel beim Spielen neue Leute kennenlernen. Beim Spiel erlaubt man sich etwas zu tun, was man im normalen _____ nicht tut: Im Rollenspiel ist man Vater oder Mutter, Lehrer, Steinzeitmensch, _____ oder Prinz.

Spiel Leben Freude Menschen Zweck Mensch Spiele Geld Feuerwehrfrau
Spielen Langeweile Zweck Gesundheit lernen Moment Tier Unterschied
Unternehmen Wissenschaft